

Protokoll
über die 15. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 08.09.2021

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: Zukunftswerkstatt
Bahnhofstr. 2,

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lorenz, Andreas	entsandt durch SPD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Flotow, Jürgen	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Goldenbogen, Bernd	entsandt durch Fraktion Die Linke
Texter, Christine	entsandt durch CDU-Fraktion

Gäste

12 Gäste
darunter:
Frau Rensch und Herr Thiele vom Fachdienst
Stadtentwicklung

Leitung: Heike Ehrhardt

Schriftführung: Simone Jaßmann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung vom 28.07.2021
3. Tiny-Häuser in Warnitz
als Gast: Frau Rensch- Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
4. Thema: Verkehrskonzept- Sanierung Trebbower Straße wird auf eine spätere Sitzung verschoben
5. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
6. Sonstiges und
Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Mitglieder und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung vom 28.07.2021

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift der 14.Sitzung wird ohne Änderung zugestimmt.
Ein Mitglied des OBR kam etwas verspätet nach der Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**zu 3 Tiny-Häuser in Warnitz
als Gäste: Frau Rensch und Herr Thiele vom Fachdienst Stadtentwicklung und
Wirtschaft**

Bemerkungen:

- Frau Rensch stellte anhand von Lageplan und Luftbild von 1991 und 1996 die vorgesehene Fläche am Ende der Bahnhofstraße in Richtung Friedrichsthal vor. Bisher war es eine Landwirtschaftsfläche, keine Ausgleichsfläche. Vorhandene Einzelgehölze und Hecken auf der Fläche bleiben bestehen.
- Die Grundfläche der Tiny-Häuser ist auf max. 50 m² festgesetzt. Die Häuser sollen fest verbaut und vollständig erschlossen sein, also nicht portabel. 5 bis 6 Häuser können auf der Fläche stehen.
- Je Haus ist ein Parkplatz vorgesehen
- Die vorhandenen Betonplatten sollen als Zufahrt dienen. Dort soll sich auch ein PKW-Stellplatz je Haus befinden.
- Anfragen kamen bisher von Wohninteressenten sowie von Herstellern von Tiny-Häusern aus der Region.
- Am 14.5.2021 wurde das Projekt im Stadtanzeiger veröffentlicht.
- Es wurde noch kein Hersteller für Tiny-Häuser favorisiert.
- Der Flächennutzungsplan wird im Zuge der Entwicklung der Fläche angepasst.
- In der Diskussion wurde bezweifelt, dass ein Stellplatz je Haus ausreichend ist, da insbesondere am Wochenende die Nahverkehrsanbindung schlecht ist.
- Zu beachten ist auch die Einhaltung der Rettungsgasse.
- 19.45 Uhr haben Frau Rensch und Herr Thiele die Sitzung verlassen.

**zu 4 Thema: Verkehrskonzept- Sanierung Trebbower Straße wird auf eine spätere
Sitzung verschoben**

zu 5 Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates

- Am 18.01. stellte Frau Ehrhardt Fragen bezüglich des Verbleibs der Familienkasse am Margaretenhof, die jetzt beantwortet wurden. Es soll der komplette Umzug von Arbeitsamt, Jobcenter und Familienkasse erfolgen.
- Auf die Anfrage des OBR vom 08.01.2020 bezüglich der Einrichtung einer Parksperrfläche an der Einmündung Oberer Kamp/ Bahnhofstraße gab es folgende Antwort:
Die Parksituation wurde von der Verkehrsbehörde unter Beteiligung des Straßenbaulastträgers überprüft. Die dort zuweilen abgestellten KFZ parken ordnungsgemäß 5m von der Einmündung entfernt. Verkehrsaufkommen und Geschwindigkeit sind gering. Die Einmündung ist unfallunauffällig. Die Verkehrsbehörde sieht kein Erfordernis für ein weitergehendes Parkverbot. Bei festgestellten Verstößen möge der Ordnungsdienst kontaktiert werden.
- Zum Prüfauftrag, ob die Durchfahrt von der Trebbower Straße zur Birkenstraße gesperrt werden könnte, gab es folgende Antwort:
Sowohl aus verkehrsrechtlicher Sicht als auch aus Sicht der Straßenunterhaltung wird derzeit kein Handlungsbedarf für eine Beschränkung des Verbindungsweges Trebbower Straße-Birkenstraße gesehen, Es handelt sich um einen öffentlichen Fahrweg durch ein Waldstück. Es ist keine Gefahrenlage erkennbar.
- Frau Music hat nochmal zum geplanten Regenrückhaltebecken für das neue Baugebiet im Kirschenhöfer Weg ergänzt, dass es von dort eine Verbindung zum Schöpfwerk Lankow geben soll. Das Regenwasser von den Grundstücken soll auf diesen versickern.
- Der Spielplatz am Kleinen Kamp soll nicht erweitert werden, dafür wird ein größerer Spielplatz im Baugebiet Warnitzer Feld geplant.
- Zwischen Warnitz (Bahnhofstr.) und Friedrichsthal (Warnitzer Str.) soll nun doch eine Beleuchtung installiert werden. Die Maßnahme wird in den Haushalt 2023/2024 aufgenommen.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

- Herr Goldenbogen wies auf Widerspruch der Anwohner zur geplanten Notzufahrt des Gebietes „Warnitzer Feld“ zum Kirschenhöfer Weg hin.
- Vier Anwohner der Trebbower Straße waren beim Bürgermeister, um ihm eine Unterschriftensammlung betreffs befürchteter Probleme im Zuge des grundhaften Ausbaus der Trebbower Straße zu übergeben, Sie wurden von Frau Ehrhardt begleitet. Der OBR war aber nicht offiziell eingebunden.
- Es gab Unmut einiger Anwohner der Trebbower Straße über Baumfällungen und Gehölzrückschnitte entlang der Straße. Das betreffende Gebiet gehört aber zum Landkreis Nordwestmecklenburg und liegt somit nicht im Zuständigkeitsbereich Schwerins.
- Es gab eine Anfrage zur Einhaltung der Geschwindigkeit auf Höhe der Bushaltestelle Stubbenland und zur Versetzung des Ortsschildes Schwerin an den Ortseingang Pingelshagen.
- Ein Anwohner des neuen Baugebietes in der Birkenstraße machte auf eine ständige Falschparkerin vor Birkenstraße 25 aufmerksam. Das liegt im Einmündungsbereich des neuen Baugebietes in die Birkenstraße. Der Bereich ist aufgrund einer Kurve schlecht einsehbar.

gez. Heike Ehrhardt

Vorsitzende

gez. Simone Jaßmann

Schriftführerin